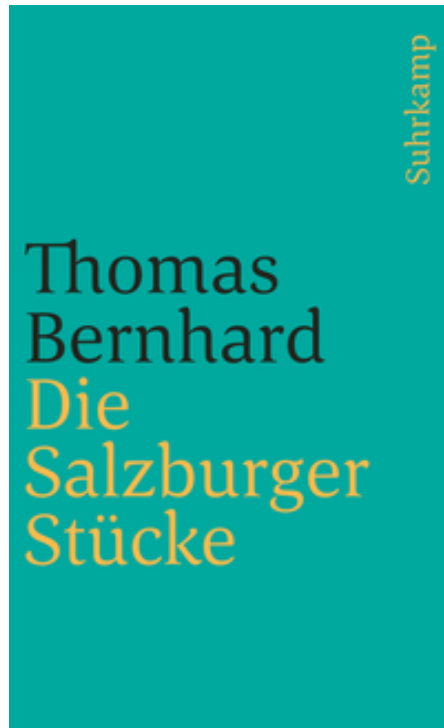


Suhrkamp Verlag

Leseprobe



Bernhard, Thomas
Die Salzburger Stücke

© Suhrkamp Verlag
suhrkamp taschenbuch 257
978-3-518-36757-5

suhrkamp taschenbuch 257

Thomas Bernhards »Salzburger Stücke« sind über den äußeren Anlaß hinaus – sie wurden in Salzburg uraufgeführt – sowohl inhaltlich als auch formal an die Stadt und ihre Festspiele gebunden. Eine musikalisch-künstlerische Tätigkeit auszuüben, sie perfekt auszuüben, das ist das Thema, das Bernhard in beiden Stücken anschlägt. Sowohl die Perfektion beherrschende, exzentrische Opernsängerin in *Der Ignorant und der Wahnsinnige* als auch der Cello-Perfektion erstrebende, aber nie erreichende Zirkusdirektor Caribaldi in *Die Macht der Gewohnheit* verkörpern den gleichen Typus: den des Künstlers, der nicht versteht, wie diese künstlerische Tätigkeit – ob erfolgreich oder erfolglos – auf seine Umwelt wirkt oder wie sie damit zurechtkommt. Die künstlerische Perfektion als Kompensation für die Unvollkommenheit der Welt, als Kontrapunkt der Notwendigkeit zum Tode, das ist es, was Bernhard in seinen Figuren thematisiert.

Thomas Bernhard
Die Salzburger Stücke

Suhrkamp

5. Auflage 2016

Erste Auflage 1975

suhrkamp taschenbuch 257

Der Ignorant und der Wahnsinnige

© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1972

Die Macht der Gewohnheit

© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1974

Suhrkamp Taschenbuch Verlag

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany

Umschlag: heißmann, heilmann, hamburg

ISBN 978-3-518-36757-5

Inhalt

Der Ignorant und der Wahnsinnige 7

Die Macht der Gewohnheit 95

Der Ignorant
und der Wahnsinnige

Das Märchen ist ganz musikalisch.
Novalis

Personen

KÖNIGIN DER NACHT

VATER

DOKTOR

FRAU VARGO

KELLNER WINTER

In der Oper

Garderobe der Königin der Nacht.

Schminktisch.

Rechts und links davon ein einfacher Sessel.

Vater auf dem rechten, Doktor auf dem linken Sessel.

Kleiderständer.

DOKTOR *mit mehreren Zeitungen*

Hören Sie

was über die Premiere geschrieben wird

es handelt sich

um ein unsterbliches Werk

ein Genie etcetera

Vater fast blind, mit Blindenbinden und Blindenstock,

trinkt aus einer Schnapsflasche

Die Stimme Ihrer Tochter

die perfektste einerseits

makellos andererseits

und die Technik

jedes zweite Wort ist das Wort authentisch

jedes dritte Wort das Wort berühmt

Hier

das Wort Koloraturmaschine

wirft eine Zeitung auf den Schminktisch

Da

das Wort phänomenal

das Wort Spitzentöne

wirft eine Zeitung auf den Schminktisch

zwölfmal das Wort Stimmaterial

neunzehnmal das Wort stupend

eine exzellente Partie

Was wir hören

hören Sie

ist nichts als ein Kunstgezwitscher

was wir sehen

Puppentheater

Vater trinkt aus der Flasche

Darf ich Sie darauf aufmerksam machen

daß Sie seit elf Uhr vormittag

ununterbrochen trinken
Sie haben natürlich Grund dazu
natürlich
einerseits hören Sie
Ermüdungserscheinungen in der Rachearie
keinerlei Ermüdungserscheinungen in der Rachearie
andererseits
man muß in erster Linie
das Blutbild heranziehen
aber bis das so weit ist
daß ich alle Befunde habe geehrter Herr
einerseits orkanartig
der Applaus
anerkennend andererseits
überwältigend hören Sie
in der Rachearie von überzeugender
oder
von erregender Durchschlagskraft
wenn sich wie gesagt
die roten Blutkörperchen auf das beängstigendste
verringern
andererseits die weißen
auf das beängstigendste vermehren
einerseits ist die medizinische Wissenschaft
fortgeschritten
andererseits ist sie seit fünfhundert Jahren
stehengeblieben
reden wir nicht von Wissenschaft
wenn wir von der Medizin reden geehrter Herr
hören Sie
was für ein Stakkato
VATER was für ein Stakkato
DOKTOR *wirft die Zeitungen weg*
Immer der gleiche Dreck
einen Menschen wie mich ekelt noch immer
vor dem tagtäglichen Empfindungsreichtum
des Feuilletonismus
steht auf und geht hin und her
hören Sie geehrter Herr
man drängt vorsichtig die Hemisphären

auseinander
zurück
verstehen Sie
wodurch der sogenannte Balken
zur Ansicht gelangt
man zieht nun mit der linken Hand wohlgermerkt
die linke Hemisphäre nach außen
und oben
und ritzt
mit der Spitze des Hirnmessers
VATER mit der Spitze des Hirnmessers
DOKTOR oberhalb des Balkens
ein
das Wort Präzision ist nicht nur ein Wort
geehrter Herr
und öffnet so
auf das zweckmäßigste
die Cella media des Seitenventrikels
von welcher ich schon gesprochen habe
man beachte den Inhalt
normalerweise Liquor
manchmal auch geehrter Herr
Blut
von der Ventrikelblutung herrührend
VATER von der Ventrikelblutung herrührend
DOKTOR Die Hemisphäre wird angehoben
und eröffnet Hinter- und Vorderhorn
dasselbe auf der anderen Seite
sehen Sie
mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand
das Corpus callosum
führt dann das Hirnmesser
mit nach abwärts gerichteter Schneide
sorgfältig
sehr sorgfältig geehrter Herr
bis zu dem sogenannten Foramen Monroi ein
durchtrennt dann Balken und Fornix
und schlägt sie zurück
*Vater beide Hände auf die Knie, so daß die Blinden-
binden im Vordergrund sind*

jetzt taucht man das Messer
in Wasser
da ein trockenes Messer den Nachteil hat
daß die Schnittflächen
nicht schön aussehen
das soll beim Sezieren des Gehirns
möglichst häufig gemacht werden
man schneidet nun unter einem Winkel von fünfund-
vierzig Grad
durch die Stammganglien
wobei man aber das Lädieren
der sogenannten Kleinhirnhemisphäre
vermeiden soll
Vater trinkt aus der Flasche
die Schwierigkeit ist
ob eine Anstalt zu empfehlen ist
oder nicht
einerseits in den Anstalten wohlgermerkt
außerordentliche Erfolge
völlige Erfolglosigkeit
andererseits
Hören Sie
bei Ödem Marmorierung
der Stammganglien
geehrter Herr
naturgemäß ist die Aufmerksamkeit immer die größte
die Aufmerksamkeit
wie die Entschiedenheit
wie die Rücksichtslosigkeit
diese drei fortwährend unerlässlich
also wie gesagt
verwaschen begrenzte helle Partien
mit rötlichen abwechselnd
die Blutpunkte betreffend können diese
durch Durchschneiden der Gefäße zustande kommen
sind aber mit dem Messer leicht wegwischar
bei Stauung
graurote Rinde
viele Blutpunkte in der weißen Substanz
bei Ödem naturgemäß

zerfließen
respektive verschwinden die Blutpunkte
VATER verschwinden die Blutpunkte
DOKTOR bei der Encephalitis ist aber das Blut
postmortal
durchaus postmortal
aus dem Gefäß ausgetreten
und läßt sich nicht wegwischen
Vater trinkt aus der Flasche
die Feststellung geehrter Herr
daß der Einfluß Ihrer Tochter auf Sie
gleich Null ist
andererseits haben Sie auf Ihre Tochter
nicht den geringsten Einfluß
auf diese Weise entwickelt sich alles
wie wir sehen
mich stoßen die Schnäpse ab
geehrter Herr
aber ich habe Sie noch nicht ein einzigesmal
ohne Flasche gesehen
in den ganzen drei Jahren
in welchen ich mit Ihnen bekannt bin
soviel ich weiß
trinken Sie schon ein Jahrzehnt
und zwar von dem Augenblick an
in welchem Ihre Tochter zum erstenmal
öffentlich aufgetreten ist
Sie müssen zugeben
eine ungeheuerliche Entwicklung
eine ganz und gar erstaunliche Entwicklung
wenn man bedenkt daß die Stimme Ihrer Tochter
ursprünglich
nicht zu der geringsten Hoffnung berechtigt hat
zweifellos ist die Stimme Ihrer Tochter
das Werk des außerordentlichen Herrn Keldorfer
es kommt ja immer darauf an
daß ein Material zu dem richtigen Zeitpunkt
in die richtige Hand kommt
daß es im richtigen Augenblick
mit der richtigen Methode

nicht alle haben dieses unwahrscheinliche Glück
alle diese herrlichen Stimmen
geehrter Herr
die in die falschen Hände gekommen sind
es ist Wahnsinn
wie Hunderte von raffinierten Gesangslehrern
vornehmlich auf unseren Akademien geehrter Herr
Tausende schöner Stimmen ruinieren
skrupellos nützen diese Leute die Stimmen aus
pressen aus Tausenden von Talenten auf das gemeinste
ihren Lebensunterhalt bis zum letzten Groschen heraus
die Akademien sind von akademischen Ausnützern
bevölkert
zu einem Großteil von Scharlatanerie durchsetzt
jeder zweite Gesangslehrer ist ein Scharlantan
geehrter Herr
oder sagen wir insgesamt sind die Gesangslehrer
oder die Gesangspädagogen wie sie sich nennen
Scharlatane
setzt sich
man durchtrennt nun den Balken
und schlägt ihn wohlgemerkt nach der linken Seite
wodurch die Glandula pinealis
hinter der Commissura habenularum
zur Ansicht gelangt
*Vater zieht die Binden von den Armen herunter und
steckt sie ein*
machen wir eine Sektion des Kleinhirns
hebt man das Kleinhirn
vorsichtig auf
schiebt die linke Hand wohlgemerkt
unter die Kleinhirnhemisphäre
und kippt sie ein wenig
steht auf und geht hin und her
um bei der darauffolgenden Durchschneidung des
Wurms
nicht die sogenannte Rautengrube
oder die Lamina quadrigemina zu verletzen
man faßt das Messer
fiedelbogenartig

zeigt den Vorgang

VATER fiedelbogenartig

DOKTOR befeuchtet es

und geht median-sagittal so weit ein

bis man in das Fastigium

wie in ein klaffendes Loch schaut

VATER wie in ein klaffendes Loch

DOKTOR dann dreht man das Messer um

und verlängert den Schnitt

nach vorn

und nach rückwärts

jetzt überblickt man genau

die Rautengrube

geehrter Herr

in diesem Augenblick ist vor allem

auf die Veränderungen des sogenannten Ependyms

zu achten

setzt sich

das hätte man schon an den Seitenventrikeln machen

können

erfahrungsgemäß sind aber Ependymveränderungen

hier

in der Rautengrube

stärker

Vater trinkt aus der Flasche

daher auch leichter zu diagnostizieren

Ihre Lebensweise geehrter Herr

ist ansteckend

zwei Stunden Schlaf in der vergangenen Nacht

und den ganzen Tag

überdurchschnittlich viel beschäftigt

wenn man wie ich an einem

sogenannten wissenschaftlichen Werk arbeitet

darf man sich solche Exzesse nicht gestatten

andererseits geht eine unglaubliche Faszination davon

aus

sich gehen zu lassen

naturgemäß hängt Ihre Schlaflosigkeit

mit Ihrem Geisteszustand zusammen

und Ihr Geisteszustand geehrter Herr

ist die Folge des jahrzehntelangen
unnatürlichen Verhältnisses
zwischen Ihnen und Ihrer Tochter
wenn zwei gänzlich verschiedene Charaktere
noch dazu wenn es sich um Vater und Tochter handelt
ununterbrochen zusammen sind
während jeder von beiden gänzlich für sich allein
existieren müßte

wenn ich denke Ihre Tochter schläft geehrter Herr
denke ich doch nur auf das selbstverständlichste
die Stimme Ihrer Tochter schläft
die Stimme

unaufhörlich geehrter Herr nur die Stimme
während die Stimme Ihrer Tochter schläft
sitzen Sie in den Gasthäusern

andererseits haben Sie eine so ausgezeichnete Konstitution
genau diese Konstitution habe ich nicht

VATER Sie haben sie nicht

DOKTOR Im Ependym an der Lichtung des Ventrikels
was die Ependymitis granularis betrifft
feine Granulierung des Ependyms
kleine knöpfchenförmige
grießartige Knötchen

VATER feine grießartige Knötchen

DOKTOR *im Aufstehen*

man schneidet an der größten Zirkumferenz
entlang der Kante der Kleinhirnhemisphäre
wo ein weißer Markstrahl am weitesten
bis an die Oberfläche reicht
ein

und überblickt die Kleinhirnssubstanz
vor allem geehrter Herr

den Nucleus dentatus cerebelli

dasselbe macht man auch auf der anderen Seite

Man klappt nun das Gehirn zusammen
und dreht es um

so daß Basis und die Medulla oblongata
dem Obduzenten zugewendet sind
jetzt geht man unter dem Kleinhirn
das man stützt

ein
und durchschneidet die Hirnschenkel
setzt sich auf und schaut auf die Uhr
es ist auffallend
daß Ihre Tochter mit jeder Vorstellung
zu einem noch späteren Zeitpunkt
aber in der Schnelligkeit
dann in der Spontaneität
ist die äußerste Konzentration
es ist nicht das erstemal
hören Sie das Orchester ist schon im Graben
und von Ihrer Tochter nichts
die Vargo
nichts
die ganze Zeit horche ich
aber höre keine Schritte
dann
plötzlich
höre ich die Schritte
und alles geht unheimlich schnell
vor der Vorstellung einen Spaziergang machen
die Füße zu rasenden machen
in den Park hinein
unter die Rabatten geehrter Herr
was ihr in letzter Zeit zur Gewohnheit geworden ist
Vater trinkt aus der Flasche
Der Obduzent tritt immer an die rechte Seite
der Leiche
der Kopf der Leiche ist auf einen Holzblock zu legen
um die Haut des Halses gut anzuspannen
die Haut der oberen Halsgegend
geehrter Herr
darf nicht verletzt werden
da die Leichen wegen der Aufbahrung
geschont werden müssen
VATER ein rücksichtsloses Kind
ein rücksichtsloses Kind
Haben Sie denn keinerlei Einfluß
auf meine Tochter
in dieser Weise

daß sie
DOKTOR damit muß man sich abfinden
daß ein künstlerisches Geschöpf
sich vollkommen selbständig macht
es kann überhaupt nicht mehr mit andern
zusammen sein
vor allem was die Verwandtschaft betrifft
aber auch alle übrigen
ein vollkommen künstlerisches Geschöpf
ein solcher zu einem vollkommenen künstlerischen
Geschöpf gewordener Mensch
der ja kein Mensch mehr ist
geehrter Herr
kann von einem bestimmten Zeitpunkt an
überhaupt niemanden mehr
außer sich selbst
sehen
nur sich selbst
es gibt nichts mehr
außer mir
sagt sich ein solches Geschöpf
dann
wenn es sich vollkommen abschließt
und abgeschlossen hat
getrennt hat
für sich ist endgültig
braucht man keine Angst mehr zu haben
geehrter Herr
es ist eine völlig überflüssige Angst
Sie werden sehen gerade zu dem richtigen Zeitpunkt
kommt sie herein
und sie tritt genau zu dem richtigen Zeitpunkt auf
genau dann
wenn Sie es nicht mehr aushalten
und sich Ihren Kopf schon zerbrochen haben
die sogenannten gewöhnlichen Menschen
haben immer vor den Geschöpfen Angst
geehrter Herr
und Menschen und Geschöpfe sind zweierlei
und was erst ein Kunstgeschöpf